BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 45/2012

vom 30. März 2012

zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, im Folgenden „Abkommen", insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 9/2012 vom 10. Februar 2012 ([1]) geändert.

(2) Die Verordnung (EG) Nr. 1169/2009 der Kommission vom 30. November 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 353/2008 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen für Anträge auf Zulassung gesundheitsbezogener Angaben gemäß Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates ([2]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 321/2011 der Kommission vom 1. April 2011 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 hinsichtlich der Beschränkung der Verwendung von Bisphenol A in Säuglingsflaschen aus Kunststoff ([3]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Verordnung (EU) Nr. 432/2011 der Kommission vom 4. Mai 2011 zur Verweigerung der Zulassung bestimmter anderer gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel als Angaben über die Reduzierung eines Krankheitsrisikos sowie die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern ([4]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Verordnung (EU) Nr. 440/2011 der Kommission vom 6. Mai 2011 über die Zulassung bzw. Nichtzulassung bestimmter gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel betreffend die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern ([5]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Verordnung (EU) Nr. 665/2011 der Kommission vom 11. Juli 2011 über die Zulassung bzw. Nichtzulassung bestimmter gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel betreffend die Verringerung eines Krankheitsrisikos ([6]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(7) Die Verordnung (EU) Nr. 666/2011 der Kommission vom 11. Juli 2011 über die Nichtzulassung bestimmter anderer gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel als Angaben über die Reduzierung eines Krankheitsrisikos sowie über die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern ([7]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(8) Die Richtlinie 2006/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 zur Änderung der Richtlinie 95/2/EG über andere Lebensmittelzusatzstoffe als Farbstoffe und Süßungsmittel sowie der Richtlinie 94/35/EG über Süßungsmittel, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen ([8]), berichtigt in ABl. L 78 vom 17.3.2007, S. 32, ist in das Abkommen aufzunehmen.

(9) Dieser Beschluss betrifft lebensmittelrechtliche Vorschriften. Nach der Einleitung zu Kapitel XII von Anhang II des Abkommens gelten lebensrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 54z (Richtlinie 94/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) und 54zb (Richtlinie 95/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32006 L 0052**: Richtlinie 2006/52/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 (ABl. L 204 vom 26.7.2006, S. 10), berichtigt in ABl. L 78 vom 17.3.2007, S. 32".

([1]) ABl. L 161 vom 21.6.2012, S. 15.
([2]) ABl. L 314 vom 1.12.2009, S. 34.
([3]) ABl. L 87 vom 2.4.2011, S. 1.
([4]) ABl. L 115 vom 5.5.2011, S. 1.
([5]) ABl. L 119 vom 7.5.2011, S. 4.
([6]) ABl. L 182 vom 12.7.2011, S. 5.
([7]) ABl. L 182 vom 12.7.2011, S. 8.
([8]) ABl. L 204 vom 26.7.2006, S. 10.

2. Unter Nummer 54zzzzza (Verordnung (EG) Nr. 353/2008 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32009 R 1169**: Verordnung (EG) Nr. 1169/2009 der Kommission vom 30. November 2009 (ABl. L 314 vom 1.12.2009, S. 34)".

3. Unter Nummer 55 (Verordnung (EU) Nr. 10/2011 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„ , geändert durch:

— **32011 R 0321**: Durchführungsverordnung (EU) Nr. 321/2011 der Kommission vom 1. April 2011 (ABl. L 87 vom 2.4.2011, S. 1)".

4. Nach Nummer 56 (Verordnung (EG) Nr. 282/2008 der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:

„57. **32011 R 0432**: Verordnung (EU) Nr. 432/2011 der Kommission vom 4. Mai 2011 zur Verweigerung der Zulassung bestimmter anderer gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel als Angaben über die Reduzierung eines Krankheitsrisikos sowie die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern (ABl. L 115 vom 5.5.2011, S. 1).

58. **32011 R 0440**: Verordnung (EU) Nr. 440/2011 der Kommission vom 6. Mai 2011 über die Zulassung bzw. Nichtzulassung bestimmter gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel betreffend die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern (ABl. L 119 vom 7.5.2011, S. 4).

59. **32011 R 0665**: Verordnung (EU) Nr. 665/2011 der Kommission vom 11. Juli 2011 über die Zulassung bzw. Nichtzulassung bestimmter gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel betreffend die Verringerung eines Krankheitsrisikos (ABl. L 182 vom 12.7.2011, S. 5).

60. **32011 R 0666**: Verordnung (EU) Nr. 666/2011 der Kommission vom 11. Juli 2011 über die Nichtzulassung bestimmter anderer gesundheitsbezogener Angaben über Lebensmittel als Angaben über die Reduzierung eines Krankheitsrisikos sowie über die Entwicklung und die Gesundheit von Kindern (ABl. L 182 vom 12.7.2011, S. 8)".

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1169/2009, der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 321/2011, der Verordnungen (EU) Nr. 432/2011, (EU) Nr. 440/2011, (EU) Nr. 665/2011 und (EU) Nr. 666/2011 sowie der Richtlinie 2006/52/EG, berichtigt in ABl. L 78 vom 17.3.2007, S. 32, in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 31. März 2012 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 30. März 2012.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende m.d.W.d.G.b.
Gianluca GRIPPA

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.